Universitäts- und Hansestadt Greifswald 25.05.2011
Ortsteilvertretung

N i e d e r s c h r i f t

der Sitzung der Ortsteilvertretung Innenstadt
am Mittwoch, 25. Mai 2011,
Senatssaal,

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:55 Uhr

ord. Mitglied

Herr Brockmann	verspätet
Frau Görs	
Herr Hochschild	entschuldigt
Herr Khalil	entschuldigt
Frau Krille	
Herr Rappen	
Herr Sochiera	
Herr Tomfort	entschuldigt
Herr Zink	

Verwaltung

Herr Lubs (Amt 66)
A. Franz (Amt 60)
K. Johsch (Amt 60)
M. Hoffmann (Amt 32)
Herr Stahl (BauBecon)
Herr Weller, CDU Fraktionsgeschäftsführer

Gäste

M. Schröder
Frau Riesinger

Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung

2. Abstimmung der Tagesordnung

3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

4. Verkehr in der Fußgängerzone

5. Sichtschutzwände an Eiscafés - Zerstören sie das Erscheinungsbild des Marktes?

6. Beschlusskontrolle

7. Diskussion von Beschlussvorlagen

7.1.	Bericht des Quartiermanagers über die Tätigkeit in den Fördergebieten "Soziale Stadt" Fleischervorstadt und Schönwalde II im Jahr 2010 ***Quartiermanagement***	05/516
7.2.	Beschluss zum Ausbau der „Wilhelm-Holtz-Straße“ im Bebauungsplangebiet Nr. 6 – Technologiepark - und für die Abrechnung der Straßenausbaumaßnahme nach Straßenausbaubeitragssatzung die Klassifizierung ***Dez. II, Amt 60***	05/523
7.3.	Beschluss zum Ausbau der „Herrenhufenstraße“ im Bebauungsplangebiet Nr. 87 – Herrenhufen Nord -, und für die Abrechnung der Straßenausbaumaßnahme nach Straßenausbaubeitragssatzung die Abschnittsbildung und die Klassifizierung ***Dez. II, Amt 60***	05/524
7.4.	Beschluss zum Ausbau der „Hafenstraße“ und für die Abrechnung der Straßenausbaumaßnahme nach Straßenausbaubeitragssatzung die Abschnittsbildung und die Klassifizierung ***Dez. II, Amt 60***	05/526
7.5.	Beschluss zum Ausbau der „Heinrich-Heine-Straße“ und für die Abrechnung der Straßenausbaumaßnahme nach Straßenausbaubeitragssatzung die Abschnittsbildung und die Klassifizierung ***Dez. II, Amt 60***	05/527
7.6.	Beschluss zum Ausbau der „Robert-Blum-Straße“ und für die Abrechnung der Straßenausbaumaßnahme nach Straßenausbaubeitragssatzung die Klassifizierung ***Dez. II, Amt 60***	05/528
7.7.	Verkehrskonzept Campus Berthold-Beitz-Platz ***Dez. II, Amt 60***	05/531
7.8.	Hafengebührensatzung 2011/2012/2013 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Häfen der Stadt ***Dez. II , Amt 66***	05/534
7.9.	Übergabe des Grundstücks und des Gebäudes der kommunalen Kinderbetreuungseinrichtung „Weg ins Leben“ in freie Trägerschaft ***Dez. III, Amt 51***	05/544

8. Informationen der Verwaltung

9. Informationen des Vorsitzenden

10. Sonstiges

11. Bestätigung des Protokolls vom 06.04.2011

12. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. Sitzungseröffnung

18:00 Herr Zink eröffnet die Sitzung

Zu TOP: 2. Abstimmung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um die Punkte 7.10 und 7.11 ergänzt.

Abstimmung: 5 JA

Zu TOP: 3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Keine

Zu TOP: 4. Verkehr in der Fußgängerzone

- Frau Hoffmann (Amt 32) stellt die Situation da
- Politessen notieren Falschparker und Kennzeichen
- Es gibt regelmäßige Abstimmungen mit der Polizei, insbesondere den Radverkehr betreffend
- Eine Aussage zur Herstellbarkeit eines Pollersystems war nicht möglich

→ Aussagen zum Stand Pollersystem zur nächsten Sitzung erbeten!

Zu TOP: 5. Sichtschutzwände an Eiscafés - Zerstören sie das Erscheinungsbild des Marktes?

- Die Betreiber von Fellini und San Marco verweisen auf den häufigen Windzug am Markt
- Windschutz wird NUR bei Wind aufgestellt
- Beide wären mit einer Vorschrift zur Gestaltung einverstanden
- Frau Geisel von Michel Bau (Vermieter beider Lokale) regt eine zeitliche Befristung der Aufstellung entsprechender Anlagen an und erbittet ebenfalls Vorgaben zur Gestaltung
- Frau Görs verweist auf Behindertenbelange und Naturschutzprobleme

aufmerksam
- Stadtbauamt lehnt Windschutzwände als Beeinträchtigung des Erscheinungsbildes der alten Fassaden ab
- Herr Weller macht darauf aufmerksam, dass alle Lokalitäten der Innenstadt betroffen sein könnten
- Herr Zink schlägt einen Prüfauftrag an die Verwaltung vor:

Die OTV Innenstadt bittet die Verwaltung um Prüfung einer Änderung der Gestaltungssatzung der Innenstadt zwecks der Aufstellung von Windschutzwänden und der Verankerung von Sonnenschirmen im Pflaster.

Begründung: Stolpergefahren durch die herkömmliche Aufstellung von Sonnenschirmen; befürchtete Umsatzeinbußen der Lokale ohne Windschutzwände bei Wind

Abstimmung: 5 JA

Zu TOP: 6. Beschlusskontrolle

Es gab zu keinem Prüfauftrag der vergangenen Sitzung eine Antwort.
Die OTV erbittet diese zur nächsten Sitzung nachzureichen.

Zu TOP: 7. Diskussion von Beschlussvorlagen

Zu TOP: 7.1. Bericht des Quartiermanagers über die Tätigkeit in den Fördergebieten "Soziale Stadt" Fleischervorstadt und Schönwalde II im Jahr 2010

Frau Riesinger stellt den Bericht vor und lobt besonders verstärkte Bewohneraktivitäten. Es gibt eine Nachfragen zu verschiedenen Ausgabeposten, die im Bereich Schönwalde scheinbar günstiger waren.

Zu TOP: 7.2. Beschluss zum Ausbau der „Wilhelm-Holtz-Straße“ im Bebauungsplangebiet Nr. 6 – Technologiepark - und für die Abrechnung der Straßenausbaumaßnahme nach Straßenausbaubeitragssatzung die Klassifizierung

Abstimmung: 6 Ja

Zu TOP: 7.3. Beschluss zum Ausbau der „Herrenhufenstraße“ im Bebauungsplangebiet Nr. 87 – Herrenhufen Nord -, und für die Abrechnung der Straßenausbaumaßnahme nach Straßenausbaubeitragssatzung die Abschnittsbildung und die Klassifizierung

Abstimmung: 6 Ja

Zu TOP: 7.4. ***Beschluss zum Ausbau der „Hafenstraße“ und für die Abrechnung der Straßenausbaumaßnahme nach Straßenausbaubeitragssatzung die Abschnittsbildung und die Klassifizierung***

Abstimmung: 6 Ja

Zu TOP: 7.5. ***Beschluss zum Ausbau der „Heinrich-Heine-Straße“ und für die Abrechnung der Straßenausbaumaßnahme nach Straßenausbaubeitragssatzung die Abschnittsbildung und die Klassifizierung***

Herr Zink geht davon aus, dass es bei einem Ausbau der Heinrich-Heine-Straße zu einer Zunahme des KFZ-Verkehrs kommen kann (Parallele zur Loitzer Landstraße).
Frau Görs sieht diese Problematik nicht. Sie fragt nach der Möglichkeit eines Ausbaus mit einem Fahrradweg. Dieses ist laut der Verwaltung nicht möglich. Zudem besteht keine Notwendigkeit für diese Maßnahme.
Frau Görs bringt ein, dass bestimmte Anlieger gegen einen Ausbau der „Heinrich-Heine-Straße“ sind.

Beschlussvorlage wird mit dem folgenden Zusatz zur Abstimmung gebracht:

Bei dem Ausbau der „Heinrich-Heine-Straße“ sind Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung umzusetzen.

Abstimmung: 6 Ja

Zu TOP: 7.6. ***Beschluss zum Ausbau der „Robert-Blum-Straße“ und für die Abrechnung der Straßenausbaumaßnahme nach Straßenausbaubeitragssatzung die Klassifizierung***

Abstimmung: 6 Ja

Zu TOP: 7.7. ***Verkehrskonzept Campus Berthold-Beitz-Platz***

Die Verwaltung stellt das Verkehrskonzept „Campus Berthold-Beitz-Platz“. Laut der Verwaltung ist eine Anbindung des Campus über die Anklamer Straße möglich. Des Weiteren wird davon ausgegangen, dass die Verkehrsanbindung der Campus-Mensa gewährleistet ist. Sollte trotzdem die Verkehrsentwicklung zeigen, können verschiedene Maßnahmen ergriffen werden.
Herr Zink lobt die gute Planung.

Zu TOP: 7.8. ***Hafengebührensatzung 2011/2012/2013 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Häfen der Stadt***

Laut Herrn Zink ist die Variante A die nachvollziehbare Variante.

Herr Zink empfiehlt der OTV sich für die Variante A auszusprechen.

Abstimmung: 3 Ja, 3 Enthaltungen

Zu TOP: 7.9. ***Übergabe des Grundstücks und des Gebäudes der kommunalen Kinderbetreuungseinrichtung „Weg ins Leben“ in freie Trägerschaft***

Beschlussvorlage wird mit dem folgenden Zusatz zur Abstimmung gebracht:

Die Bürgerschaft……. Des Studentenwerkes Greifswald - AöR. Bei den Überleitungsverhandlungen zwischen der Verwaltung und den Studentenwerk würden die folgenden Eckpunkte vereinbart:

1. **Das Gebäude ….**
2. **Für das ….**
3. **Ein gesonderter …**
4. **Das in der Einrichtung ..**
5. **Mit dem Ersatzneubau …**

Die Eltern werden …

Zu TOP: 7.10_TV. ***Erweiterung Kindergarten "Lütt Matten"***

Laut der Verwaltung (Herr Scherr) bedarf es einer Betriebsgenehmigung. Betriebsgenehmigungen werden für Kitas bzw. Kindergarten nach der Aussage von Herrn Scheer nicht mehr erteilt. Des Weiteren bedingt eine Aufstockung von Plätzen in der Innenstadt, dass eine andere Einrichtung geschlossen werden muss. Dieses ist nicht darstellbar.
Laut Frau Görs besteht ein Bedarf in Sozialraum 1 (Innenstadt, Fettenvorstadt, Mühlenvorstadt, …).
Herrn Zink bringt ein, dass der Ausbau des Kindergartens „Lütt Matten“ sehr kostengünstig realisiert werden kann. Des Weiteren existiert ein Bedarf an Kindergartenplätzen in der Innenstadt, aufgrund der Vielzahl von Berufstätigen in der Innenstadt. Frau Görs sieht vielmehr den Bedarf in der Fettenvorstadt bzw. in der Obstbaumsiedlung.

Herr Zink schlägt die Erweiterung der Beschlussvorlage um den folgenden Zusatz vor.

….. ein Konzept zum Ausbau der dortigen Kindertagestätte „Lütt-Matten“ vorzubereiten. **Des Weiteren als Alternative zur Erweiterung der Kindertagesstätte „Lütt-Matten“ die Prüfung von Standorten in der Fettenvorstadt sowie in der Obstbaumsiedlung zu .**

Abstimmung: 4 Ja, 2 Enthaltungen

Zu TOP: 7.11_TV. ***Reinigung Stadtmauer***

Abstimmung: 3 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen

Zu TOP: 8. ***Informationen der Verwaltung***

Keine

Zu TOP: 9. ***Informationen des Vorsitzenden***

Siehe Sitzung vom 06.04.2011

Die OTV-Innenstadt spricht sich für die Prüfung der folgenden Punkte aus:

Prüfauftrag 1.:
Wann soll der Wall zwischen der Rubenowstraße und dem Tierpark umgestaltet werden?

Prüfauftrag 2.:
Wann sollen Papierkörbe neben den Parkbänken des Walls aufgestellt werden?

Prüfauftrag 3.:
Wann soll der Missstand beim Fußweg zwischen dem Busbahnhof und dem Wall behoben werden?

Zu TOP: 10. ***Sonstiges***

Zu TOP: 11. ***Bestätigung des Protokolls vom 06.04.2011***

Abstimmung: 6 Ja

Zu TOP: 12. ***Schluss der Sitzung***

20:55 Uhr

---

gez.

Vorsitzender der Ortsteilvertretung

Robert Brockmann